

Servietten – Shirts

Servietten kann man auch auf Stoff aufkleben. Dafür gibt es einen Kleber namens TextilPoch von Hobby Line. Hält sogar vorsichtiges Waschen aus. Was mir leider erst hinterher aufgefallen ist: Mit den Servietten drauf lässt sich der Stoff nicht mehr richtig dehnen. Wenn man zu arg zieht, reißen die Servietten wieder ab. Weil ich ziemlich enge Shirts genommen habe, kann ich mich jetzt wie ne Schlange reinwinden, damit nachher nicht alle Servietten runterhängen. Wenn ich so was noch mal mache, nehme ich Shirts in Übergröße...

Und so sehen meine Shirts jetzt aus:



Ein ehemals hellblaues Shirt, das ich grün gefärbt habe und danach mit Textilkreide bemalt. Mit Papageien, Blättern und einem Tiger wird es zum Dschungelshirt

Das sind die Servietten, die ich dafür verwendet habe:





Der Froschteich: Von dem hellblauen Shirt hatte ich zwei, und dieses Exemplar bekam eine leichtere Grünfärbung, so dass stellenweise das Hellblau noch durchschimmert. Danach wieder mit Textilkreiden bekrizelt und mit Seerosen- und Froschteichservietten beklebt.

Und aus den Löwen- und Herzservietten wurde ein Wildlife-Shirt: Selbe Technik, nur diesmal in Braun, und weil dieses Shirt am Kragen feine Spitze hatte, habe ich Lederbänder durchgezogen und ein paar Perlen drangehängt.



Ein ärmelloses Shirt bekam weiße Lilien verpasst und Schmetterlings-Pailletten aufgenäht. Weil es danach so eng war, dass ich selbst mit Schlängeln und Luft anhalten nicht mehr rein kam, ohne alles wieder abzureißen, habe ich es an den Seiten aufgeschnitten und mit farblich passendem Baumwollgarn einen Einsatz gehäkelt. Damit es aussieht, als wäre es Absicht gewesen, habe ich auch noch den Saum umhäkelt.



Viel Spass beim Nachmachen!